Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 122 (1995-1996)

Heft: 9

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

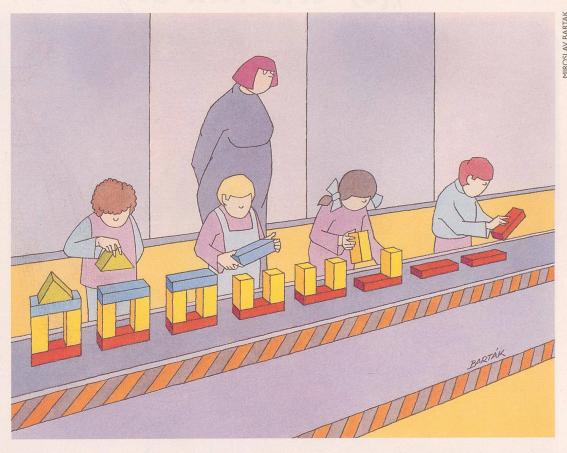
Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MATT-SCHEIBE

Komiker und Kabarettist Massimo Rocchi erklärte im Bund: «Früher hatte ich die Schauspielkollegen als Konkurrenz betrachtet. Heute sind die Politiker meine Hauptkonkurrenten, denn sie sind die grössten Komiker!»

Harald Schmidt ist nach der Sommerpause wieder auf SAT / zu erleben, böse wie immer: «Sommerloch ist immer dann, wenn man wieder was vom Politiker Jörgen Möllemann hört! Im Sommer versuchte angeblich Mercedes den Rennfahrer Michael Schuhmacher zu verpflichten, aber Schumi hat gesagt: Mindestens explodierenden einen Rennwagen pro Saison möchte er haben.»



Und Harald Schmidts Vorbild Jay Leno in der Tonight-Show (NBC) zum US-Wahlkampf: «In San Francisco wurden Puppen mit den Gesichtern von Präsident Bill Clinton und seinem Gegenkandidaten Bob Dole verteilt. Das besondere an Clintons Puppe ist: sie kann den Kopf um 180 Grad drehen, wenn hinter ihr eine Barbie-Puppe steht! Apropos San Francisco: Dort soll jetzt eine Einheit der Polizei dafür sorgen, dass nicht mehr so viele Selbstmörder von der Golden-Gate-Brücke springen. Bin gespannt, wie die das machen etwa mit: Stehenbleiben, oder ich schiesse?!?»

Kritisches zum Internet von TV-Direktor und Vinyl-Erotiker Peter Schellenberg in Tele: «Glauben Sie, ich würde mir die Schallplatten per Internet bestellen? Das ist doch ein hocherotisches Erlebnis, in LPs zu wühlen. Und jetzt will man mir aufschwatzen, ich solle die Platten per Mausklick in Amerika bestellen!»

Die ansonsten nicht so wählerische US-Sängerin Madonna (In Bed with Madonna...) droht einer Matrazenfirma in Philadelphia mit einer Klage, wenn diese weiterhin ihren Namen für Werbung benutzt. Den sinnigen Slogan der Firma gab die Bild-Zeitung preis: «Wir haben mehr Leute im Bett glücklich gemacht als Madonna...».

Aus einer Gebrauchs(?)-Anweisung für trendige Inline-Skater von Rollerblades: «Vor dem Start bremsen».

Recherchen: Kai Schütte





